

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 242.

Samstag, den 30. August.

1834.

Bekanntmachung.

Die k. k. österreichische Staatsverwaltung hat beschlossen, zwischen Triest und Corfu, anstatt der bisher auf ein Mal im Laufe jeden Monats beschränkten Packetbootfahrt, zwei dergleichen Fahrten in jedem Monate einzuleiten und dieselben zugleich bis Patras im königlich griechischen Gebiete auszudehnen.

Diese Packetboote segeln von Triest in der Regel am 1. und 16., von Patras aber am 8. und 21. jeden Monats ab, und halten sich in dem Hafen von Corfu jedesmal wenigstens 36 Stunden auf.

Mit diesen bereits seit Anfang dieses Jahres begonnenen Packetbootfahrten werden, außer den Briefen und Zeitungen, auch Gelder und Packete, Waaren und Reisende, gegen bestimmte Gebühren befördert.

Wie viel das Passagier- und Kostgeld bei diesen Fahrten beträgt, besagt die nachstehende Tabelle.

Für die Fahrten			Passagiers-Gebühr.		Kostgeld.		Zusammen.	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Zwischen Triest und Corfu	1ste Klasse		18	—	24	—	42	—
"	2.		9	—	8	—	17	—
" Corfu und Patras	1.		9	—	12	—	21	—
"	2.		4	30	4	—	8	30
" Triest und Patras	1.		27	—	36	—	63	—
"	2.		13	30	12	—	25	30

Die Reisenden der 1sten Klasse finden in der Kajüte Unterkommen und speisen am Officiers-tische. Die Reisenden der 2ten Klasse werden im Corridore untergebracht. Jeder Reisende hat 50 Pfd. Gepäck und das erforderliche Bettzeug frei. Für das Mehrgewicht ist das Porto, wie für Waaren, nämlich 30 Kreuzer für den Centner zwischen Triest und Corfu, und 20 Kreuzer für den Centner zwischen Corfu und Patras, zu entrichten.

Für Gold- und Pretiosensendungen ist das Porto $\frac{1}{2}$ pCt., für Silbersendungen $\frac{1}{4}$ pCt. vom angegebenen Werthe.

Waarensendungen nach den obengenannten Staaten sind mit den nöthigen Inhalts- und WerthdeclARATIONEN zu versehen und an ein Handelshaus in Triest zur Weiterbeförderung zu adressiren.

Das Passagiergeld bei den nach Triest bestehenden Eilwagen beträgt von Leipzig ab über Dresden und Wien 41 Thlr. 8 Gr., und von Dresden ab 36 Thlr. 13 Gr. 3 Pf.

Leipzig, den 26. August 1834.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Beantwortung der Anfrage in Nr. 234 d. Bl.

Von dem von Bugenhagen, einem der thätigsten Mitarbeiter von Luthers Bibelübersetzung, jährlich gefeierten Bibelfeste ertheilte Mathesius in

der 13. Predigt von Luthers Leben die erste Nachricht; allein den Tag habe ich bei keinem Geschichtsschreiber bemerkt gefunden. Auch ist es wahrscheinlich, daß Bugenhagen dabei mehr die verb. Jerte Bibel

ausgabe von 1541 *), als die erste von 1534, berücksichtigt. Der berühmte Conring **) berichtete zwar, Bugenhagen habe jährlich am Matthäustage oder 21. September eine solche Feier veranstaltet und dabei auf die erste Ausgabe der Uebersetzung des neuen Testaments von 1522 ***) Rücksicht genommen; hat aber des gedachten Mathesius Zeugniß gegen sich, der ausdrücklich von einem Feste der Uebersetzung der Bibel (translationis Bibliorum), nicht bloß des neuen Testaments, spricht. Auch bestand die Feier dieses Festes nicht, wie Trissier †) sagt, in einem Gastmahle, sondern, nach Mathesius und Conring, der frommen Sitte jenes Zeitalters gemäß, vielmehr in einer Dankagung, oder in Gesang und Gebet.

M. F. G. Hofmann.

*) Und zwar nach dem zweiten Abdrucke; denn bekanntlich wurden 1541 zwei Ausgaben veranstaltet, wovon eine nur zum Theil verbessert, die andre aber einer Hauptdurchsicht unterworfen ward, deren keine der folgenden, bei Luthers Leben erschienenen, in dem Grade sich zu erfreuen hatte.

**) Epist. grat. ad Augustum, Duc. Brunsvic., p. 62. — Ihm folgte in unsern Tagen Küster in der Geschichte der deutschen Bibelübersetzung durch Luther, S. 61.

***) Diese fiel allerdings in jene Zeit (s. de Wette Briefe Luthers, Th. 2, S. 245, vergl. S. 236), und wird daher, zum Unterschiede von einer andern, noch in demselben Jahre erschienenen, die September-Ausgabe genannt.

†) Eloge des hommes savans, T. I, p. 127.

Gottesdienst.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Klinkhardt,
	Wesp.	M. Leuschner;
zu St. Nicolai:	Früh	M. Simon,
	Mittag	M. Heyl,
	Wesp.	M. Schaarschmidt;
in der Neukirche:	Früh	M. Meißner,
	Wesp.	Eand. Schneider;
zu St. Petri:	Früh	M. L. Abding,
	Wesp.	M. Eichorius;
zu St. Pauli:	Früh	M. Kunze,
	Wesp.	Semin. Wagner;
zu St. Johannis:	Früh	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	M. Hānsel,
	Wesp.	Betsunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		Ischeppe;
kathol. Kirche:	Früh	P. Peter;
reform. Gemeinde:	Früh	M. Pfaff.

Wächner:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Am Donnerstage, den 4. September, als am dritten Jahrestage unserer vaterländischen Verfassung, wird in

sämtlichen Stadtkirchen feierlicher Gottesdienst, in der Nicolaikirche mit Festmusik, gehalten werden, welcher zu der am Sonntage festgesetzten Zeit seinen Anfang nehmen wird. Es werden predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn;
zu St. Nicolai:	Früh	D. Rüdel;
in der Neukirche:	Früh	M. Meißner;
zu St. Petri:	Früh	M. Jaspiß;
zu St. Pauli:	Früh	M. Gilbert;
zu St. Johannis:	Früh	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	M. Hānsel;
zu St. Jakob:	Früh	M. Adler;
Katechese in der Freischule:		Prof. Plato.

Dieses Festes halber werden die übrigen Wochenpredigten und Communionen ausgesetzt.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Nach einer Prüfung kurzer Tage“ u., v. Schicht.
In 2 Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Cantate: „Unser Vater in den sel'gen Höhen“ u., von Theod. Weinlig.

Am Constitutionsfeste, früh um 8 Uhr, in der Nicolaikirche:

Hymne: „Preis sey dir, Gott, Schöpfer“ u., von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 22. bis 28. August 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Reinhardt, Mechanicus in Düben, mit
P. Hoffmann, Bürger und Bierschenkens
allhier hinterlassene Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. J. G. Munde, Landkramer, mit
Igfr. J. F. W. Nonniger, aus Bölig.
- 2) Mstr. J. D. Dabrig, Stellmacher und Haus-
besitzer in Zweinaundorf, mit
Igfr. J. N. Erbe, aus Borna.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

- 1) Hr. F. P. Krieger, Schriftseher, mit
Igfr. M. Lehmann.

Liste der Getauften.

Vom 22. bis 28. August 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. D. C. G. Bernhardt's, prakt. Arztes
Tochter.

- 2) Hrn. F. M. Hagler's, Handlungsdiener's S.
 3) E. T. W. Kirst's, Schuhmachers Tochter.
 4) E. F. Waage's, Handarbeiters Tochter.
 5) G. Winkler's, verabschied. Soldaten's Sohn.
 6) E. F. Reichel's, Einwohner's Tochter.
 7) Ein unehelicher Knabe.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hrn. W. F. Portius, Bürger's und Kaufmann's Sohn.
 2) Hrn. E. A. Grummich's, Bürger's und Vergolders Tochter.
 3) Hrn. F. Brunner's, Juris Practici Sohn.
 4) E. Hünig's, Markthelfers Sohn.
 5) F. W. Worch's, Markthelfers Sohn.
 6) J. E. Kaschus, Einwohner's in den Straßenhäusern Sohn.
 7) Hrn. W. Drugulin's, Mützenfabrikanten's S.
 8) Hrn. E. T. Jurisch's, Bürger's, Hausbesizers und Schneidermeisters Sohn.
 9) Hrn. G. A. Krenkel's, Bürger's und Gasthalters Tochter.
 10) Hrn. E. F. Naue's, Instrumentmachers S.
 11) E. A. Franke's, Sicherheitsdiener's Tochter.
 12) Hrn. F. A. Noack's, Therschreiber-Assistenten's Sohn.

- 13) Hrn. D. E. G. L. Mertens, Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocaten's Tochter.

14—16) Drei uneheliche Knaben.

17—18) Zwei uneheliche Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) Hrn. J. J. Bauer's, Bürger's und Schneidersmeisters Tochter.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	10	Gr.	bis	3	Thlr.	4	Gr.
Korn	2	=	4	=	=	2	=	6	=
Gerste	1	=	10	=	=	1	=	12	=
Hafer	1	=	3	=	=	1	=	5	=
Rüben	6	=	6	=	=	6	=	10	=
Erbsen	2	=	10	=	=	2	=	18	=

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	18	Gr.	bis	6	Thlr.	8	Gr.
Birkenholz	5	=	6	=	=	5	=	16	=
Eichenholz	—	=	—	=	=	5	=	—	=
Ellernholz	4	=	8	=	=	5	=	—	=
Kiefernholz	3	=	4	=	=	3	=	20	=
1 Korb Kohlen	—	=	—	=	=	2	=	—	=
1 Scheffel Kalk	—	=	16	=	=	1	=	—	=

Redacteur: D. A. Barhausen.

Börse in Leipzig,

vom 25. August 1834.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	137½	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	119½
do.....	2M.	—	Holland. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do.....à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	—	Passir.....do.....à 65 As do.....	—	12½
do.....	2M.	103½	Species.....	—	1½
Bremen in Louis'd'or.....	k.S.	—	Verl. (Preuss. Courant.....	—	103
do.....	2M.	109½	Verl. (K. sächs. Cassenbilletts.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	—	Silber 1516th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—			
Hamburg in Bo.....	k.S.	147½	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do.....	2M.	—	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl....	—	—
London pr. L. St.....	2M.	6.16½	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1262	—
do.....	3M.	6.15½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	100½	—
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	—	do. seit 1829 à 4 pCt.....	91	—
do.....	2M.	78½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.....	3M.	78½	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	99	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.....	2M.	—	poln. in pr. Cour.....	—	—
do.....	3M.	100½			

Bekanntmachung.

Um den Wünschen vieler Gesellschaftsmitglieder zu entsprechen, wird die unterzeichnete Anstalt gegen eine billige Prämie vom 1. October d. J. an auch Pferde versichern. Die Aufnahme erfolgt vom Monat September an, frühere Anmeldungen werden notirt. Die Statuten werden von heute an ausgegeben und an die Herren Agenten versandt, woselbst sie, wie auf unserm Comptoir, unentgeltlich zu haben sind. Wir können nur wünschen, daß man die Gelegenheit einer soliden Sicherung

der Pferde sowohl, als die des Rind- und Schaafviehes, davon für jezt jede Abtheilung für sich besteht, vielfach nützen und sich der bereits über den größten Theil Deutschlands ausgebreiteten Gesellschaft anschließen möge. Die überall angestellten Herren Agenten werden die Versicherungen annehmen und behilflich seyn, damit ein Jeder ohne Weitläufigkeit an dieser wohlthätigen Anstalt Theil nehmen kann. Leipzig, den 15. August 1834.

Die Direction der Vieh-Versicherungs-Anstalt für Deutschland.
E. A. Masius, Bevollmächtigter.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 31. August: Lumpaci vagabundus, oder: Das lieberrliche Kleeblatt, Zauberposse mit Gesang von Nestroy.

Zur 55sten Gotha'schen Lotterie, 1ster Classe,

welche künftigen Montag, den 1. Sept., gezogen wird, sind ganze Loose à 2 Thlr. 4 Gr., halbe à 1 Thlr. 2 Gr. und Viertel-Loose à 13 Gr. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Zur 1sten Weimar'schen Lotterie, 1ster Classe,

welche den 29. Sept. a. c. gezogen wird, sind ganze Loose à 2 Thlr. 4 Gr., halbe à 1 Thlr. 2 Gr. und Viertel-Loose à 13 Gr. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Anzeige für Hutfabrikanten.

Lithographirte Hutbilder in 30 verschiedenen schönen Mustern sind so eben fertig geworden und werden zu den billigsten Preisen verkauft im

Lithographischen Institute in Auerbachs Hofe.

Die antiquarische Buchhandlung von Aug. Taubert jun.,

neuer Neumarkt Nr. 632, neben dem Kramerhause,

empfehlte sich sowohl beim Ein- als Verkauf in allen Zweigen der Literatur, Musikalien oder sonstigen für dieses Geschäft Bezug habenden Gegenständen.

Empfehlung. Eine kleine Partie richtig & breite Leinwand in Weben habe in Commission erhalten und kann selbige rüchlich ihrer Festigkeit, Dauerhaftigkeit und billigen Preise ganz besonders empfehlen.
Friedr. Heinr. Meißner jun.

Empfehlung. Der Salon von H. Heine, Hamburg 1834, Leben und Sitten in Nordamerika von J. Bauer, Phantasiegemälde von Eduard Duller, Rheinisches Taschenbuch für das Jahr 1835, sind, nebst vielen andern, worüber der binnen 14 Tagen erscheinende Katalog das Nähere besagen wird, von Unterzeichnetem angeschafft worden, und werden bei den herannahenden langen Abenden der Beachtung eines resp. Publicums bestens empfohlen.

Schmidt'sches Leseinstitut, Petersstraße Nr. 28, erste Etage.

Empfehlung. Herrnhuter Wäsche, schön und trocken, empfiehlt im Ganzen und einzelnen Kiegeln
C. W. Sperling, Petersstraße Nr. 76.

Zur Nachricht für Aerzte. Ein Entbindungsapparat, Amputationsmesser, eine Milchpumpe und Pillenmaschine, sind aus dem Nachlasse eines Accoucheurs billig zu verkaufen und liegen zur Ansicht bereit bei dem Herrn Goldarbeiter Zieger, Thomaskirchhof Nr. 102.

K. & M. Mit dem nachgefragten feinen englischen Flanell können nunmehr anfragen
Krobisch & Meißner.

K. & M. Französische, englische und schweizer Batiste, engl. Tacconets, Rolleauxzeuge, glatt und geköpert, Vorhangsmouffeline, Piqués und andere zum Negligé passende Stoffe, empfehlen in allen Breiten und Qualitäten zu sehr billigem Preise
Krobisch & Meißner.

K. & M. Unser franz. und engl. Westenzeuglager ist wieder restaurirt und wir können dasselbe als schön und reich sortirt billig empfehlen.
Krobisch & Meißner.

Breter = Verkauf.

Kieferne Breter $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ zollige sind eine Partie wieder angekommen und verkauft stück-, klotz- und schockweis zu möglichst billigen Preisen.

J. G. Freyberg, am Grimma'schen Steinwege.

Verkauf. Gestickten Einsatz und Ansatz in Tacconet und Moll, in hübschen Mustern, empfiehlt
Gottlieb Röber, Petersstraße Nr. 32.

Zu verkaufen steht billig ein Sopha in der Reichstraße Nr. 543, im Hofe links zwei Treppen hoch.

Ein noch gut erhaltenes Auditorien-Mobilier, bestehend in einem Katheder, acht langen Tafeln und dazu gehörigen Stühlen und Bänken, ist zu verkaufen auf der Quergasse Nr. 1343 parterre.

Zu verkaufen sind zwei Jagdgewehre, eine einfache Flinte für 5 Thlr. und eine Büchse für 10 Thlr., bei dem Buchdrucker Elbert, im kleinen Fürstencollegium.

Leipziger Chocolaten und Cacaomassen

aus der Fabrik von C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Das Pfd. zu 32 Loth, in 5 oder 10 Tafeln.

Feine Gewürz-Chocolaten à Pfd. 6, 7, 8 Gr.,

f. Vanille dergl. à Pfd. 9, 11, 14 und 16 Gr.,

f. Speise-Chocolate à Pfd. 10 und 12 Gr.,

süße Mandel Chocolate à Pfd. 12 Gr.,

Gesundheits-Chocolate à Pfd. 8 Gr.,

f. Cacaomasse à Pfd. 8 Gr.,

süße Gersten-Chocolate à Pfd. 12 Gr.,

Suppen-Chocolate à Pfd. 4 Gr.,

Gewürz-Chocolate, das Pfd. zu 24 Loth, à Pfd. 4 Gr.

Bei Abnahme von Partien wird ein bedeutender Rabatt gegeben.

Auch werden sämtliche Chocolaten und Cacaomassen in den hiesigen Handlungen der Herren Weinich & Comp., Apel & Brunner, F. W. Wirth, Heinrich Schomburgk, C. W. Aurich, C. W. Heyne, J. G. Wappler zu gleichen Preisen verkauft und sind daselbst Preiscurante gefälligst zu entnehmen.

Die eleganten farbigen Umschläge, so wie jede einzelne Tafel, sind mit einer Ansicht der Stadt Leipzig, Littera und Nummer der Sorte und meiner Firma zur Bezeichnung der Echtheit versehen. Leipzig, im August 1834.
C. G. Gaudig.

Neue Häringe

empfiehlt frische Sendung, ganz fett, das Stück 9 Pf. und 1 Gr., in Schocken billiger,
E. G. Lausch, im Schuhmachergäßchen.


Zu kaufen gesucht wird sofort in der Nähe von Leipzig eine Schenke zu 3 bis 4000 Thlr. und ein Landgut von 2 bis 4000 Thlr. Das Nähere durch E. F. Springer, in Eutritzsch.

Anerbieten. Für billige Vergütung können kleine Mädchen gründlichen Unterricht in weiblichen Arbeiten, im Französischen, im Clavierspielen und mehreren für Kinder nöthigen Kenntnissen, erhalten. Das Nähere erfährt man auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1180, eine Treppe hoch.

Anerbieten. Ein ordentliches arbeitsames Mädchen kann sogleich einen Dienst finden in der Grimma'schen Gasse Nr. 611, im Hintergebäude.

Gesuch. Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, kann im Weinsasse einen Dienst erhalten. Das Nähere daselbst zu erfragen bei Herrn Ahlers parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welche sogleich antreten kann, und mit guten Attestaten versehen ist. Petersstraße Nr. 77, im Hofe 2 Treppen hoch.

 Dienstgesuche. Zu bevorstehende Michaeli d. J. suchen nachstehende empfehlungs- werthe weibliche Subjecte sowohl in als auch außer Leipzig durch Vermittelung des seit 1804 bestehenden Versorgungs-Comptoirs M. Stock hier (a. d. neuen Kirchhofe Nr. 262) ein Dienstunterkommen als 1) Köchinnen, 2) in Verkauf als Ladenmädchen, 3) Jungemagd, 4) Haus- und Stuben- und Kindermädchen u. u.

Gesuch. Ein unverheiratheter Mann von gesetzten Jahren sucht eine Anstellung als Gärtner oder auch als Hausmann, in der Stadt oder auf dem Lande. Adressen unter H. T. beliebe man in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Gesuch. Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, welches vollkommen mit der Wartung und Pflege von Kindern vertraut und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beizubringen im Stande ist, kann zu Michaeli d. J. ein Unterkommen finden. Nur taugliche Subjecte haben sich Fleischer-gasse Nr. 308, eine Treppe hoch, zu melden.

Gesuch. Ein Herr sucht einen Pachtantheil an einem höchstens eine Stunde von Leipzig gelegenen Jagdreviere, welches seine Geschäfte ihm wöchentlich nur einen Tag zu benutzen gestatten würden. Hierauf Reflectirende wollten ihre Offerten unter der Adresse C. B. an die Expedition dieses Blattes senden.

Miethgesuch. Ein kleines Gewölbe in einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich meßfrei, wird sogleich oder zu kommender Michaelimesse zu miethen gesucht. Das Nähere beim Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 365.

Logis-Gesuch. Ein Logis im Preise von 40 bis 60 Thlr., in der Stadt, wird von stillen Leuten zu Michaeli zu miethen gesucht. Adressen mit J. G. bezeichnet, bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. Für einen soliden ledigen Herrn ist eine gute Schlafstelle offen im Kupfer-gäßchen Nr. 665, 4 Treppen hoch.

Vermiethung. Ein Familienlogis vorn heraus für 32 Thlr. und ein dergleichen kleineres im Hofe für 18 Thlr. sind zu vermieten vor dem Petersthore Nr. 795.

Vermiethung. In Nr. 103 am Thomaskirchhofe ist die 4te Etage mit Zubehör für 50 Thlr. Conv.-Geld zu vermieten und das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

Vermiethung. Mehrere Familienlogis sind von Michaeli ab noch zu vermieten durch das Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Reichstraße Nr. 540.

Vermiethung. Eine Auswahl Logis für ledige Herren sind zu vermieten durch das Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Reichstraße Nr. 540.

Logis-Vermiethung. Einige Familienlogis von 3 bis 6 Stuben sind noch zu Michaeli d. J. zu vermieten, auch können von Ostern k. J. an welche nachgewiesen werden durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Gewölbe-Vermiethung. Einige Gewölbe mit Schreibstuben und Niederlagen sind zu Ostern k. J. im Mittelpuncte der Stadt zu vermieten in Auftrag gegeben dem Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren von der Handlung oder einer Expedition in der Halle'schen Gasse Nr. 470 und 471.

Zu vermieten ist von Michaeli an auf der Nicolaisstraße Nr. 555 und gleich zu beziehen, das Nähere daselbst bei dem Eigentümer:

ein Gewölbe, auf die Nicolaisstraße gehend, geräumig, hell und trocken,

eins dergleichen im Hofe vorn, 14 Ellen tief und 10 Ellen breit,

ein Logis im Hofe eine Treppe hoch, von drei Stuben, zwei Kammern, Küche in einem Verschusse, zu einem Comptoir oder Expedition, oder für eine kinderlose Familie.

Zu vermieten ist in einer honetten Familie an einen ledigen Herrn oder Dame ein Logis mit Meublement, Aufwartung und vollständiger Kost, gegen sehr billige Entschädigung. Das Nähere im Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Reichstraße Nr. 540.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von zwei Stuben, zwei Kammern und Zubehör, vier Treppen hoch, wie auch zwei kleine Logis im Hofe zwei Treppen hoch, welche diese Michaeli bezogen werden können. Das Nähere in der Burgstraße Nr. 139, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Bekanntmachung und Einladung.

Morgen, den 31. August und Montag, den 1. September, ist Concert- und Tanzmusik, vom vereinigten Musikchor, im Saale zum goldenen Posthorn, und wird jezt und im bevorstehenden Winterhalbjahr jeden Sonntag, Montag und Festtag fortgesetzt. Indem ich das geehrte Publicum hierzu gehorsamst einlade, erlaube ich mir noch zu bemerken, daß für die übrigen Tage geschlossenen Gesellschaften mein gut decorirtes und meublirtes Locale zu jedem soliden Gebrauche zu Diensten steht und bitte deshalb um gütige Beachtung. A. Stolpe, zum goldenen Posthorn.

Concert-Anzeige.

Zum heutigen Concert ladet ergebenst ein

G. Krenzel, zur goldnen Säge.

Einladung. Einem geehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich alle Abende Kal, Wels, Seebörsche, Karpfen und Krebse verspeise, und heute echt bairisches Bier vom Fasse schenke.
Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

Einladung. Zu einem Kuchenfeste, welches aus mehreren Sorten Kaffee Kuchen, aus Pflaumen- und Kirschkuchen, besteht, ladet zu morgen, Sonntag den 31. dieses, ganz ergebenst ein und bittet um gütig zahlreichen Besuch

J. C. Walther, Wirth zum Kaffeehause in Lindenau.

E i n l a d u n g.

Morgen, den 31. August, ist wieder frischer Pflaumenkuchen zu haben. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
Düngefeld, in Plagwitz.

Verloren wurde am 28. dieses auf dem Wege aus Pattermanns Hofe auf die Waage und zurück in die Reichsstraße bis an Kochs Hof, ein Schlüssel und eine Walze von Gold. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe an Herrn Andra im Gewölbe unterm Rathhause eine angemessene Belohnung, auf Verlangen den Goldwerth.

Verloren wurde ein Viertel-Loos königl. sächs. Landes-Lotterie Nr. 33261, 4ter Classe, vor dessen Ankauf Jedermann gewarnt wird.

Verloren wurde am 28. d. Abends von der Allee bis zum Kaue ein kleiner Ohrring. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung im Klostergräßchen Nr. 777b, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag, den 21. d. M., in Gohlis eine mit weißen Steinen besetzte Busennadel. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 Thlr. 8 Gr. Belohnung in der Wassertschenke daselbst abzugeben.

Verloren wurde Dienstag Abend im neuen Schützenhause, oder auf dem Wege zurück, ein hochrother Treppshawl. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben in der Hainstraße im Gewölbe bei Leuthier jun., Klempnermeister.

Verloren wurde gestern in der Gegend der neuen Pforte von einem Mädchen ein, nicht moderner Ohrring. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung im Stadtpfeisergäßchen Nr. 656 d., 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verlaufen hat sich am 26. dieses ein großer Hund, Fuchsfarbe, mit langen Ohren und gestuhter Ruthe. Selbiger ist gegen eine Belohnung an der alten Burg Nr. 1079 abzugeben.

Verlaufen hat sich am 22. dieses von der Kette ein großer erbsgelber Hund, Doppelnase, mit langen Ohren und Ruthe, einem lebernen Gürtel und Ringe. Selbiger ist gegen eine Belohnung an der alten Burg Nr. 1079 abzugeben.

Zugelaufen ist mir ein großer Jagdhund. Leipzig, den 29. August.

Joh. Fr. Riesin, in Herrn Fiscal Müllers Haus.

Dankagung. Unsern lieben Leipziger Gästen, deren freundnachbarlicher Unterstützung und musikalischen Kunstleistung wir das so schöne Gelingen unsers Musikfestes danken, Allen sonder Ausnahme unser herzlichstes Dankeswort.

Insbefondere werden die süßen Klänge einer Livia Gerhardt, Emilie Pohlenz, wie eines Eichberger, Pögnitz, Bode und A. unter uns freudig und bleibend nachhallen, und es hat die so aufopfernde als ausdauernde Thätigkeit, mit welcher sich unser wackrer ehemaliger Mitbürger Herr Stadtmusikus Barth und Herr Musikdirector Pohlenz der Anordnung des Ganzen mit unterzogen, ihnen unter uns einen Dankeschor gebildet, das so lange bestehen wird, als die wohlthätige Stiftung selbst, die durch ihre freundlich fördernde Mitwirkung nunmehr eben so schnell als unter den günstigsten Anzeichen ins Leben tritt. Grimma, den 27. August 1834.

Der Stadtrath und die sämtliche Einwohnerschaft zu Grimma.

Gottlob!!!

Du bist der einzige, der noch Ebnitzer Felsenlagerbier besitzt.

eh.

Abschied. Allen Freunden und Bekannten, von denen ich wegen Kürze der Zeit persönlichen Abschied zu nehmen verhindert wurde, sage ich bei meiner Abreise von hier ein herzlichstes Lebewohl.
Leipzig, den 27. August 1834. **C. Weltmann.**

Familien-Nachricht. Heute Abend halb sechs Uhr ist meine gute Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden. Leipzig, am 27. August 1834. **Ads. D. Höpfner.**

Thorzettel vom 29. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Dr. Rittmstr. Pridett, a. England, passirt durch.
Dr. Rfm. Wiegdt, v. Hamburg, passirt durch.
Dr. Baron v. Münchhausen, v. Dresden, im gr. Joachimsthal.
Auf der Dresdner Dilligence: Dr. Otto, von hier, und Dr. Lithograph Weidzahl, v. Meissen, passirt durch.
Dr. Fabr.-Dir. Solognati, v. Wien, im Hotel de Russie.
Halle'sches Thor.
Dr. Rfm. Klau'en, v. hier, v. Halle zurück.
Dr. Prof. Ruprecht, v. Koburg, in St. Hamburg.
Auf der Berliner Post, um 9 Uhr: Dr. Pblsm. Bierjahn, v. Wittenberg, in St. Berlin, u. Dr. Rfm. Eilienfeld, v. Altleben, passirt durch.
Auf der Magdeburger Gilpost, 15 Uhr: Dr. Rfm. Bio, v. Magdeburg, passirt durch.
Dr. Rfm. Philgus, v. hier, v. Hamburg zurück.
Ranstädter Thor.
Dr. Domänenpachter Meyer, v. Reinhausen, Dr. Kanzlei-Assessor Rigel, v. Stuttgart, u. Dr. Stud. Dandwerts, v. Mubben, im schw. Kreuze.
Dr. Rfm. Rupprecht, v. hier, v. Raumburg zurück.
Dr. Rfm. Preiß, v. Mehlhausen, u. Dr. Gaskw. Pillgen, v. Merseburg, im g. Adler.
Dr. Fürst v. Lieven, kais. russ. General-Lieuten. außer Diensten, nebst Familie, v. Mitau, im Hotel de Saxe.
Dr. Rfm. Dufour, v. hier, v. Rössen zurück.
Dr. Weinbdr. Saalborn, v. Rössen, im g. Herz.
Dr. Amtshauptm. v. Weik, v. hier, v. Merseburg zurück.
Dr. Staatsrath v. Zielinski, v. Warschau, passirt durch.
Peterssthor.
Dr. Geschäftsreis. Richter, v. hier, v. Altenburg zurück.
Dr. Rfm. Hüter, v. Berlin, passirt durch.
Hospitalthor.
Dr. Graf v. Hohenthal, a. Püchau, v. Kranzschad, bei Hohenthal.
Dr. Cand. Wöttcher, v. Eichtenwalde, passirt durch.
Dr. Pblgsdiener Reichardt, v. hier, v. Chemnitz zurück.
Auf der Nürnberger Dilligence, um 6 Uhr: Dr. Rfm. Lehmann, Dr. M. Gurlitt u. Dr. Stud. Gih, v. hier, v. Ronneburg, Zwickau u. Schneeberg zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor. Vacat.
Halle'sches Thor.
Dr. Justiz-Amtm. Kirchmann und Dr. Rfm. Meyer, v. Halle, unbestimmt.
Dr. Pblgsreis. Göbel, v. Arnberg, im Blumenberge.
Ranstädter Thor.
Dr. Assessor Wiedemann, v. Raumburg, passirt durch.
Peterssthor.
Dr. Lieuten. Rost, v. Magdeburg, passirt durch.
Hospitalthor.
Dr. Stadt-Ver.-Auskultator Freidert v. Egloffstein, und Dr. Major v. Egloffstein, v. Berlin, im Hotel de Bav.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Dem. Sieler, v. hier, v. Dresden zurück.

Dr. Capitän v. Zekright u. Fr. Fürstin Abamelet, v. Petersburg, passiren durch.
Dr. Dr. Rath Starke, v. Raumburg, passirt durch.

Halle'sches Thor.
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Werner, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Lieuten. Koppe u. Dr. Rfm. Hoffmann, v. Berlin, in St. Berlin, Dr. Stud. v. Baumbach, v. Berlin, u. Dr. v. Heynau, v. Warburg, im Hotel de Baviere, Drn. Rfl. Goffa u. Wolff, v. Mailand, u. Berlin, in St. Berlin.

Dr. Rfm. Heilemann, v. Bernburg, passirt durch.
Dr. Pblgsreis. Schulze, v. Berlin, in St. Berlin.
Dr. Commis Schwarzwaller, v. Altdorf, bei D. Franke.

Ranstädter Thor.
Auf der Frankfurter Gilpost, um 1 Uhr: Dem. Carreton, v. Romainmotier, im Hotel de Saxe, Drn. Rfl. Chales u. Tollandier u. Dr. St. Pilaire, v. Paris, im Edwen.
Peterssthor. Vacat.

Hospitalthor.
Dr. Pblsm. Wolfert, v. Hedersleben, unbestimmt.
Dr. Ober-Steuer-Controleur Beyer u. Dr. Insp. Schulz, v. Marienwerder, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Dr. Graf v. Diepholz, v. Hannover, im Hotel de Saxe.
Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Rfm. Matthey, von Bremen, im Hotel de Pologne, Dr. Rfm. Frommelt, v. Zittau, im Blumenberge, Dr. Rentschreiber Lehmann und Dr. Rfm. Meyer, von hier, Dr. Rfm. Bruns, von Bremen, in St. Berlin, Dr. Hauptm. Elerogt, von Burg, in Nr. 1209, Dr. Partic. Schmiedel, von Hamburg, unbestimmt, Dr. Lieut. Hübner, v. Erfurt, pass. d., Dr. Justiz-Commis. Hildebrand, v. Delitzsch, Dr. Ado. Kuhn, v. Dresden, u. Dr. Rfm. Bräuner, v. Magdeburg passiren durch, Dr. Privat-Lehrer Glor, v. Warschau, u. Dr. Pblsm. König, v. Turnau, v. d. Dr. Hof- u. Justiz-Rath Fric, v. Braunschweig, im Hotel de Saxe.

Halle'sches Thor.
Dr. Commis Tuchmann, v. Uhlfeld, passirt durch.
Dr. M. Altrauf, v. Tragis, passirt durch.
Dr. Rfm. Simon, v. Halle, unbestimmt.

Ranstädter Thor.
Dem. Hölke, v. Magdeburg, im deutschen Hause.
Dem. Weinek, v. Groß-Peringen, im Hotel de Pologne.
Dr. Rfm. Gohn, v. Treuenbriege, passirt durch.
Dr. Oberst v. Rostig, v. hier, v. Raumburg zurück.
Dr. Rfm. Raumpardt, v. Querfurt, unbestimmt.

Peterssthor.
Dr. Rfm. Brendel, v. Waldburg, in den 3 Königen.
Dr. Pastor Krehne, v. Waldburg, passirt durch.

Hospitalthor.
Dr. Hofrath Konnow, v. Borna, u. Dr. Regler-Rath Hübner, v. Berlin, passiren durch.
Dr. Tuchfabr. Korell, v. Grimnischau, in der g. Conne.
Dr. Gaskw. Schubert, v. Zwickau, im Hotel de Pologne.
Dr. Major v. Scherer, v. Grabow, im Hotel de Bav.
Se. Durchlaucht Prinz Carl v. Schwarzburg-Sondershausen, v. Ditterwisch, im Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von verw. D. J. St.